

FC Bayern München holt zum vierten Mal in Folge die Süddeutsche Ü-40 Meisterschaft

AH-Ü-40 Regionalmeisterschaft Süddeutschland 2019

Die Oldies der SG Hoechst Classique sind mit einem guten Gefühl zu den Süddeutschen Ü-40 Meisterschaften nach Nürnberg-Müngeldorf gefahren, hatten sie doch bei ihren sechs Teilnahmen vorher immer das Ticket nach Berlin zum DFB-Ü-40-Cup gelöst. Beim verfluchten siebten Mal scheiterten die Frankfurter Vorstädter aufgrund des schlechteren Torverhältnisses am FC Bayern München und der SG Stadelhofen/Oberkirch (Südbaden). Es fehlte den Hoechstern nur ein Tor, dann hätten sie ein abschließendes Elfmeterschießen gegen die SG Stadelhofen/Oberkirch um die Teilnahme in Berlin austragen müssen. Aber die Classiquer hatten die Qualifikation nach Berlin vorher verspielt. Meister wurde zum vierten Mal in Folge der FC Bayern München.

Die Kicker aus dem Stadtpark starteten gut in das Turnier. Auf dem hervorragenden Rasenplatz der SpVgg Müngeldorf trafen sie im ersten Spiel auf den badischen Meister SG Mingolsheim/Wiesental. Engagiert und hochmotiviert setzten die Hoechst ihren Gegner von Anfang an unter Druck. Schon in der ersten Minuten erspielten sich die Classiquer ein paar gute Torchancen, die der starke badische Torhüter vereitelte. In der 12. Minute konnten die Classiquer zum ersten Mal jubeln. Bastien Azzark hatte sich im Strafraum gegen zwei Gegenspieler durchgesetzt und zum 1:0 getroffen. Die Hoechst dominierten das Spiel, kamen noch zu weiteren Torchancen, nutzten diese aber nicht, so dass es beim 1:0 blieb. Der FC Bayern München, mit dem ehemaligen Eintracht Frankfurt Profi Francisco Copado, setzte mit dem 5:0 Sieg über den württembergischen Meister SV Fellbach dann gleich ein Zeichen in Richtung Meisterschaft. Nachdem die Bayern im zweiten Spiel gegen die SG Stadelhofen/Oberkirch nur zu einem 0:0 kamen, hatten die Classique Old Boys die Chance bei einem eigenen Sieg über die SG Stadelhofen/Oberkirch die Tabellenführung am ersten Tag zu übernehmen. Und die Hoechst begannen vielversprechend. Schon der erste Angriff über Sven Müller, der Christian Balzer mustergültig bediente, dieser aber aus aussichtsreicher Position verzog, hätte das 1:0 sein können. Die Mainstädter kombinierten mustergültig und die Südbadener suchten ihr Heil alleine in der Defensive. Die Classiquer spielten sich sechs hochkarätige Chancen heraus, die vergeben oder vom gegnerischen Torhüter gehalten wurden. Fünf Minuten vor Spielende dann die größte Chance mit 1:0 in Führung zu gehen. Bastien Azzark wurde im Strafraum gelegt, und Sven Müller trat zum Elfmeter an. Der gut aufgelegte Müller, sonst ein ganz sicherer Elfmeterschütze, nahm Maß und schoss am Gehäuse vorbei. Kurz darauf hatte Christian Balzer noch eine Großchance, als er aus 10 Metern über das Tor schoss. So endete diese einseitige Partie, die alleine die Classiquer bestimmten, 0:0.

Am Sonntag hätten sich die Classiquer durch einen Sieg für Berlin qualifizieren können. Die Gegner waren der SV Fellbach und der FC Bayern. Die Fellbacher zeigten in ihrem ersten Spiel eine gute Moral und holten gegen die SG Stadelhofen/Oberkirch einen 0:2 Rückstand auf und schafften dann noch ein 2:2. Der FC Bayern sicherte sich dann vorzeitig das Berlinticket mit einem 2:0 gegen die SG Mingolsheim/Wiesental. Gegen den SV Fellbach hätte den Classiquern ein 1:0 gereicht, um nach Berlin zu fahren. Aber die Hoechst agierten ungewohnt nervös. Zwar wurde der Gegner gleich von Beginn an wieder in die eigene Spielhälfte zurückgedrängt, aber das Manko, dass die gut herausgespielten Torchancen - und von denen hatten die Hoechst in diesem Spiel mindestens fünf - nicht genutzt wurden, überwog. Ein katastrophaler Feldpass im Mittelfeld bescherte den Mainstädtern dann das 0:1. Mit diesem Rückstand im Gepäck ging es in die zweite Halbzeit. Die SG berannte das Tor der Fellbacher, spielte Chancen heraus, verwertete sie aber nicht. Sechs Minuten vor dem Abpfiff

war es ein Alleingang von Branko Malesevic, der zum 1:1 Ausgleich führte. In den letzten Minuten vergaben die Hoechster noch zwei hundertprozentige Torchancen, so dass wieder nur ein Unentschieden herausprang. Da die SG Stadelhofen/Oberkirch im darauffolgenden Spiel mit 2:0 gegen die SG Mingolsheim/Wiesental gewann, mussten die Hoechster ihr Abschlussmatch gegen die Münchner Bayern gewinnen. Kurioses ereignete sich am Rande der Partie SG Mingolsheim/Wiesental gegen SG Stadelhofen/Oberkirch, als der Schiedsrichter beim Stand von 1:0 für Stadelhofen/Oberkirch einen Elfmeter zugunsten der Stadelhofener verhängte. Der Mingolsheimer Torhüter hielt reaktionsschnell den Strafstoß. Da ein Mingolsheimer Spieler angeblich frühzeitig in den Strafraum gelaufen war, wurde der Elfmeter wiederholt und führte zum 2:0 Endstand. Für die SG Stadelhofen/Oberkirch hatte das zur Folge, dass sie mit 6 Punkten und 4:2 Toren auf Platz 2 vorrückte. Das letzte Spiel gegen den FC Bayern wurde für die Hoechster dann zum Endspiel. Ein Sieg musste her, weil das Torverhältnis mit 2:1 und das Punktekonto mit 5 Punkten nicht ausreichte, um noch Platz 2 zu erreichen. Die Classiquer zeigten vor dem großen Namen keinen Respekt. Schon in den ersten zehn Minuten hatten sie zwei Großchancen, die Musti Ichaoui und Cem Croll vergaben. In der 13. Minute, kurz vor dem Seitenwechsel, dann das 1:0 für die Bayern, durch den überragenden Francisco Copado. Die Felle für die Hoechster schienen nun endgültig davongeschwommen zu sein. Aber die Classiquer gaben nicht auf, kamen zu weiteren Torchancen, und in der 25. Minute - fünf Minuten vor Spielende - zum 1:1 Ausgleich durch Sven Müller. Die SG drängte dann noch auf das Siegtor, aber die routinierte Bayern Abwehr um den österreichischen Ex-Nationalkeeper Markus Wimmer hielt das 1:1 fest. So landeten die Hoechster Old Boys ohne Niederlage mit 6 Punkten und 3:2 Toren nur auf Platz 3. Stadelhofen/Oberkirch und der FC Bayern vertreten nun am 13.-15. September den Süddeutschen Fußball Verband in Berlin beim DFB-Pokal. Für die Hoechster eine bittere Niederlage - ohne, dass sie eine kassiert haben. Die Mannschaft hatte den Fußball Verband Hessen sehr gut vertreten; die Chancenauswertung war an diesem Wochenende bei den Hoechster mangelhaft, so dass es am Ende nur zu Platz 3 gereicht hat.

Süddeutsche

Pokal-40 Meisterschaft Nürnberg-Münchendorf 2019

Ä
Ä
Ä
Ä
Ä
Ä

Samstag, 27. Juli 2019

Ä
Ä
Ä
Ä
Ä
Ä

13.30 Uhr Ä Ä Ä Ä FC Bayern München - SV Fellbach

5:0

Ä
Ä
Ä
Ä
Ä

14.20 Uhr SG Mingolsheim/Wiesental - SG Hoechst
Classique
0:1

SG
Mingolsheim/Wiesental
SG
Hoechst
Classique

15.10 Uhr SG Stadelhofen/Oberkirch - FC Bayern
München
0:0

SG
Stadelhofen/Oberkirch
FC
Bayern
München

16.00 Uhr SV Fellbach - SG Mingolsheim/Wiesental
0:0

SV
Fellbach
SG
Mingolsheim/Wiesental

16.50 Uhr SG Hoechst Classique - SG
Stadelhofen/Oberkirch
0:0

SG
Hoechst
Classique
SG
Stadelhofen/Oberkirch

Sonntag, 28. Juli 2019

SG
Mingolsheim/Wiesental
SG
Hoechst
Classique
SG
Stadelhofen/Oberkirch
FC
Bayern
München

10.00 Uhr SV Fellbach - SG Stadelhofen/Oberkirch
2:2

SV
Fellbach
SG
Stadelhofen/Oberkirch

10.45 Uhr SG Mingolsheim/Wiesental - FC Bayern
München
0:2

SG
Mingolsheim/Wiesental
FC
Bayern
München

Ä

11.30 Uhr Ä Ä Ä Ä SG Hoechst Classique - SV Fellbach

1:1

Ä

Ä

Ä

Ä

Ä

12.15 Uhr Ä Ä Ä Ä SG Stadelhofen/Oberkirch - SG
Mingolsheim/Wiesental

2:0

Ä

Ä

Ä

Ä

Ä

13.00 Uhr Ä Ä Ä Ä FC Bayern MÃ¼nchen - SG Hoechst
Classique

1:1

Ä

Ä

Ä

Ä

Ä

Tabelle

Sp.

G.

U.

V

Tore:

Pkte.:

Ä 1. FC Bayern MÃ¼nchen

4

2

2

0

8:1

8

Ä 2. SG Stadelhofen/Oberkirch

4

1

3

0

4:2

6

Ä 3. SG Hoechst Classique

4

1

3

0

3:2

6

Â 4. SV Fellbach

4

0

3

1

3:8

3

Â 5. SG Mingolsheim/Wiesental

4

0

1

3

0:5

1